

## Protokoll

### der 5. Generalversammlung Donnerstag, 12. Mai 2022, 17.00 Uhr Kulturhotel Guggenheim, Liestal

#### Traktandenliste

#### I. Statuarische Geschäfte

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Juni 2021
2. Genehmigung der Verbands-Rechnung 2021 und der Rechnung 2021 der Fachstelle Lernende
3. Entlastung des Vorstandes
4. Genehmigung der Budgets 2022 des Verbands und der Fachstelle Lernende
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds (Aktuariat)
7. Verabschiedungen
8. Diverses

#### I. Statuarische Geschäfte

Die Präsidentin Caroline Rietschi eröffnet den statuarischen Teil und begrüsst um 17 Uhr rund 50 Anwesende zur 5. Generalversammlung des Gemeindefachverbandes. Speziell willkommen heisst sie Regula Meschberger (VBLG), Elisabeth Heer (Landeschreiberin), Michael Bertschi (Leiter Abteilung Gemeindefinanzen) sowie Hans Nabholz (Geschäftsleiter Leimental Plus).

#### 1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Juni 2021

://: Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Generalversammlung vom 17. Juni 2021, welche aufgrund von Covid-19 ebenfalls auf dem Korrespondenzweg durchgeführt werden musste, mit Applaus und verdankt dieses an Miyuki Verheijen.

#### 2. Genehmigung der Verbands-Rechnung 2021 und der Rechnung 2021 der Fachstelle Lernende

Monika Botrugno erläutert kurz einige Punkte zur Jahresrechnung der **Verbandsrechnung** und bedankt sich auch bei den Mitgliedern der Revisionsstelle für die Zusammenarbeit.

Mit einem Aufwand von CHF 12'414.75 und einem Ertrag von CHF 13'580.00 resultiert in der Erfolgsrechnung des Verbandes ein Ertragsüberschuss von CHF 1'165.25. Das Eigenkapital erhöht sich somit

auf CHF 97'840.49. Die erste Rechnung für das Projekt Modellumschreibungen erfolgte erst im Rechnungsjahr 2022, weshalb die im 2021 budgetierte Summe von CHF 25'000 nicht ausgegeben wurde.

#### Thomas von Arx erläutert einige Punkte zur Jahresrechnung **Fachstelle Lernende**

Bei einem Aufwand von CHF 171'977.85 und einem Ertrag von CHF 151'852.34 resultiert in der Erfolgsrechnung der Fachstelle Lernende ein Aufwandüberschuss von CHF 20'152.51. Das Eigenkapital beträgt somit CHF 132'402.32. Thomas von Arx bedankt sich bei Marc Langel für seine Unterstützung bezüglich der separaten Rechnungsführung, da diese nicht mit der Verbandskasse vermischt werden darf. (Grund: Bundesbeiträge für die Lernenden)

://: Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 (Verbandskasse) sowie die Jahresrechnung 2021 der Fachstelle Lernende einstimmig.

### **3. Entlastung des Vorstandes**

://: Die Versammlung erteilt dem Vorstand mit Applaus Décharge.

### **4. Genehmigung der Budgets 2022 des Verbands und der Fachstelle Lernende**

Monika Botrugno präsentiert das Budget des **Verbandes 2022** und erläutert dieses. Es ist ein Aufwandüberschuss von CHF 38'620.00 vorgesehen. Der Mehraufwand betrifft insbesondere das Projekt Modellumschreibungen. Der Aufwandüberschuss ist gewollt, um das Eigenkapital zu reduzieren; es soll nicht zusätzlicher Gewinn erzielt, sondern auch Vermögensverzehr generiert werden.

Nach Corona können wieder Veranstaltungen durchgeführt werden, weshalb für die Fachgruppen je CHF 500.00 eingeplant wurden. Das Projekt Modellumschreibungen ist erneut mit CHF 25'000.-- im Budget berücksichtigt, da dieses wie bereits vorher erwähnt im 2021 nicht ausgeführt werden konnte.

://: Die Versammlung genehmigt das Budget 2022 des Verbandes mit einem Verlust von CHF 38'620 einstimmig.

Thomas von Arx präsentiert das Budget 2022 der Fachstelle Lernende und erläutert dieses. Es ist ein Aufwandüberschuss von CHF 44'000.00 vorgesehen. Im Rahmen der neuen Bildungsverordnung 2023 ist noch Vieles offen. Für die Projektarbeit Kaufleute 2023 wurde deshalb ein Budgetposten von CHF 12'000.00 eingeplant. Vorgesehen ist der Ausbau im IT-Bereich inkl. eines neuen Auswertungstools. Die Kommunikation soll per SMS, vereinfacht und optimiert werden, wenn bspw. ein Fachlehrer ÜK ausfällt, um zu verhindern, dass die Lernenden vor verschlossener Türe stehen. Ferner bemerkt er, dass die Fachgruppe im Rahmen einer Erhöhung des Lehrlingsrappens zu einem späteren Zeitpunkt beim VBLG vorsprechen wird.

Die Frage, warum die Fachstelle nur mit CHF 48'000 budgetiert ist, erklärt sich aufgrund einer Kostenverschiebung bei den Leistungen Dritter. Letztlich bleibt das Budget im selben Rahmen wie bisher.

://: Die Versammlung genehmigt das Budget 2022 der Fachstelle Lernende mit einem Verlust von CHF 44'000.00 einstimmig.

### **5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeitrag wie folgt festzulegen:

Aktivmitglieder	CHF 50.00
Passivmitglieder	CHF 30.00

://: Die Versammlung genehmigt die Mitgliederbeiträge für Aktive mit CHF 50.00 für Passive mit CHF 30.00 einstimmig.

## 6. Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds (Aktuarat)

Die Präsidentin informiert, dass Miyuki Verheijen vor 2 Jahren – bei der ersten schriftlichen GV – als Aktuarin gewählt wurde. Sie hat im letzten Jahr eine Weiterbildung absolviert und bereits zeitweise pausiert. Trotzdem wurde ihr das Amt als Aktuarin zu viel, weshalb sie kurz vor der GV ihren sofortigen Rücktritt erklärt hat. Der Vorstand bedankt sich bei Miyuki Verheijen für ihren Kurzeinsatz.

Anita Renggli, Wenslingen, die sich bereits vor 2 Jahren zur Wahl gestellt hatte, hat sich erfreulicherweise spontan bereit erklärt, interimistisch einzuspringen und sich auch als Ersatz zur Wahl zu stellen. Herzlichen Dank dafür!

://: Die Versammlung wählt Anita Renggli per Akklamation in den Vorstand (Aktuarat).

## 7. Verabschiedungen

Caroline Rietschi informiert über folgende personelle Wechsel:

Nadine Reimann hat ihr Amt als Leiterin der Fachgruppe Steuern Anfang dieses Jahres abgegeben.

Lucienne Renaud war die erste Leiterin der Fachgruppe Recht, die Anfang Januar 2020 ins Leben gerufen wurde. Sie hat geholfen, diese Fachgruppe aufzubauen und zu etablieren. Im Hinblick auf ihre Pensionierung im Juni gibt sie die Leitung ab.

Walter Ziltener war gefühlte 30 Jahre Chef Prüfungsexperte und wurde vergangenes Jahr pensioniert.

Caroline Rietschi bedankt sich bei den drei Mitgliedern der Fachgruppen ganz herzlich für ihr Engagement und wünscht ihnen alles Gute, besonders den Pensionierten bzw. demnächst in Pension Gehenden viel Zeit und Musse.

Die nächsten drei Verabschiedungen sind insofern speziell, als der grösste Teil des Verdienstes der Personen noch in einem der alten Verbände (Gemeindeverwalterverband) geschah.

**Thomas von Arx** ist schon fast ein Urgestein und ist schon unzählige Jahre dabei. Mit grossem Engagement hat er sich dem Lehrlingswesen angenommen, hat Lehrlingsseminare organisiert, war Prüfungsexperte, ÜK-Lehrer und einiges mehr. Er hat sich im Vorstand immer auch zu allen anderen Themen eingebracht und war so ein wertvoller Kollege und Wegbegleiter. Ein riesiges Projekt war die BiVo 2012, die Thomas mit Weitsicht umgesetzt hat. Nicht zuletzt dank seinem Engagement arbeiten heute viele Lernende immer noch bei einer Gemeinde.

Thomas von Arx verabschiedet sich mit einigen persönlichen Worten.

**Markus Meyer** ist bereits vor zwei Jahren in Pension gegangen. Seine Verabschiedung fiel Corona zum Opfer, und umso mehr freut es uns, dass wir das jetzt nachholen können.

Markus war seit 2010 Delegierter im VBLG und damit ein wichtiges Bindeglied zum Partnerverband, zu dem damals noch nicht derart strukturierte Bande bestanden. Zudem war er ebenfalls ÜK-Lehrer und Prüfungsexperte. Als profunder Kenner des Rechnungswesens hatte Markus auch Einsitz in der Konsultativkommission Aufgabenüberprüfung und Finanzausgleich und konnte wertvolle Inputs bringen. Zudem war er im Vorstand immer ein kritischer Mitdenker und setzte sich konsequent für die Belange der Gemeinden ein.

Markus Meyer bedankt sich für die Zusammenarbeit und ermuntert die anwesenden Gemeindevertreter, den Vorstand auch in Zukunft zu unterstützen.

**Urs Halbeisen** hat im früheren Verband die Kommunikation/Website betreut, bevor er die Leitung der Weiterbildung übernommen hat. Es ist ihm gelungen, eine Weiterbildungszusammenarbeit mit der FHNW aufzugleisen, was für den Kanton BL ein grosser Meilenstein war, zumal die Kantone Solothurn und Aargau deutlich mehr Gewicht hatten. Daneben hat Urs auch kleinere Kurse organisiert, teilweise gar massgeschneidert auf die Bedürfnisse der Mitglieder.

Die Präsidentin spricht den drei Herren im Namen des Verbandes für ihren grossen und wertvollen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit während all den Jahren ein herzliches Dankeschön aus und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft!

## **8. Diverses**

Die nächste GV findet am 25. Mai 2023 statt – Örtlichkeiten folgen.

Monika Brotugno ergänzt zur Fachgruppe Steuern, dass es ihr ein grosses Anliegen ist, eine neue Leitung für die Fachgruppe zu finden. Sie ermuntert die anwesenden Gemeindevertreter\*Innen, Personen zu gewinnen, welche die Leitung dieser Fachgruppe übernehmen.

## **II. Kurzpräsentation Impulse**

Pascal Güntensperger stellt in einem kurzen Referat das Label iPunkt vor und weist in erster Linie auf folgende drei Punkte hin.

1. Wer ist gemeint, mit Menschen mit Behinderung?
2. Wie kann das Label iPunkt die Arbeitgebenden unterstützen, um die Situation zu verbessern?
3. Was können Arbeitgeber für einen Beitrag leisten?

Die Präsentation wird auf der Homepage des GFV publiziert.

## **III. Omlette surprise – oder Touche ma bouche**

Im Anschluss an die Versammlung folgt eine humoristische Hommage an die Baselbieter Gemeinden durch touche ma bouche.

## **IV. Apéro und Austausch**

Und last but not least geniessen die Versammlungs-Teilnehmenden bei angeregten Gesprächen einen ausgezeichneten Apéro Riche in den Lokalitäten des Kulturhotels Guggenheim in Liestal.

## **Gemeindefachverband Basel-Landschaft**

Caroline Rietschi  
**Präsidentin**

Anita Renggli  
**Aktuarin**